

# Neue Wohninseln

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **27 (2014)**

Heft [3]: **Saurer "WerkZwei" wird neuer Stadtteil**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-583431>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Umnutzung der Zementfabrik

Aus der ehemaligen Zementfabrik in Brunnen soll ein neues Quartier werden. Wirtschaften, Begegnen und Wohnen sollen hier möglich werden. Für das 73 000 Quadratmeter grosse Areal sind mindestens vier Bauetappen geplant. Schon 2016 soll die erste Etappe mit dem Namen «Attractor» fertig sein. Sie ist das Herzstück des Areals mit drei Umbauten, zwei Neubauten und einem zentralen Platz. «Signifikante historische Industriebauten wie die alte Zementmühle beziehen wir ins nachhaltige Architekturkonzept mit ein», sagt Architekt Beat Engeler. Schweizweit bekannt geworden ist das Areal mit den laufenden Zwischennutzungen wie Kunstausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen. BÖ

### Nova Brunnen, Brunnen

Bauherrschaft: HRS Real Estate, Frauenfeld  
Vermarktung: HRS Real Estate, Frauenfeld  
Architektur, 1. Etappe: Fischer Architekten, Zürich



So soll die ehemalige Zementfabrik in Brunnen neu bebaut werden.



Zentraler Platz der neuen Überbauung in Brunnen.

## Neue Wohninseln

Die Firma Castolin Eutectic ist mit Schweisstech-nik gross geworden. Der weltweit tätige Konzern hat sich in Saint-Sulpice verkleinert und auf ein Areal zurückgezogen. Saint-Sulpice gehört zu den Gemeinden des Ouest lausannois. Sie haben für ihre koordinierte Entwicklung 2011 den Wackerpreis erhalten. Der Quartierplan «En Champagne Sud» regelt die etappenweise Bebauung des frei gewordenen Areals. Bereits gebaut ist «Champagne Parc» mit 6 Häusern und 95 Eigentumswohnungen. Das bestehende Bürohaus hat das Architekturbüro Groupe H durch einen Neubau ersetzt. Architekt Pierre Steiner hat die dritte Etappe «Champagne New» geplant, ein inselartiges Wohnhaus aus vier Gebäudeteilen um einen Hof, das ab Frühjahr 2014 bezugsbereit sein wird. Die vierte Etappe wird aus Gewerbe und Studentenwohnungen bestehen. BÖ

### Champagny, Saint-Sulpice

Projektentwicklung: HRS Real Estate, Crissier  
«Champagny Parc»: Hervé de Rham, Lausanne  
«Champagny One»: Groupe H, Meyrin  
«Champagny New»: Pierre Steiner, Clarens  
«Champagny Activités»: Groupe H, Meyrin



Geplante Entwicklung auf dem ehemaligen Industrieareal in Saint-Sulpice.



Projekt «Champagny New».



Bald starten in Arbon die Bauarbeiten, aber das Presswerk bleibt erhalten.